

DONNERSTAG 4.2.

22.05–23.00 SWR 2

Der Grossinquisitor



SWR/PATRICIA NELIGAN

Fjodor Dostojewski (1821–1881) erzählt in einer Episode seines Romans «Die Brüder Karamasow» davon, wie Jesus im Sevilla des 16. Jahrhunderts unter die Menschen zurückkehrt, von allen erkannt und vom Grossinquisitor verhaftet wird. Und er wirft aktuelle Fragen auf: Was bedeuten Eliten in unserer Gesellschaft? Wäre es nicht besser, ein einfacher Glaubender zu sein als ein hoffnungsloser Zweifler? Der Dramatiker Björn SC Deigner (*1980) legt diese Fragen in eine musikalische Landschaft und lässt eine weibliche Stimme (Bild: Valery Tschepanowa) nach Antworten suchen. Produktion: SWR 2021. [Ursendung.](#)

SAMSTAG 23.1.

14.00–15.00 Ö 1

Ich sage es hier auf Tonband, damit alle mich hören können

1977 hat Maxie Wander Frauen zu deren Alltag, Ansichten und Intimleben befragt. 40 Jahre später tat Nadine Kegele es ihr gleich (ORF 2018).

15.05–17.00 BR 2

Hundeleben 1892

Autor, Satiriker und Nervenarzt Oskar Panizza (1853–1921) beschreibt die Menschenwelt aus der Perspektive eines philosophierenden Dackels (BR 1987). [🔊](#)

20.00–21.00 Radio SRF 2 Kultur

Acatama

Fünf schräge Rucksackreisende aus dem Bernbiet treffen in der Atacama-Wüste in Chile aufeinander. [Ursendung.](#) [🔊](#)

20.05–22.00 DLF

Die Toten haben zu tun

Mudar Alhaggi und Wael Kadour erzählen die Geschichte des Asylbewerbers Taha aus Syrien (DLF 2019).

SONNTAG 24.1.

15.05–16.00 BR 2

Das neue Alphabet (2/2)

Alexander Kluge zeichnet ein Bild unserer Welt im Zug der Digitalisierung (BR 2019). (Z: Mo, 25.1., 20.05) [🔊](#)

18.20–20.00 SWR 2

Lebensgeschichte und gesammelte Erfahrungen David Copperfields des Jüngeren (4/5)

Nach Charles Dickens' selbsterklärter Lieblingsgeschichte «David Copperfield» von 1849 (SR 1966). (5/5: So, 31.1., 18.20)

MONTAG 25.1.

14.06–15.00 Radio SRF 1

Pilgrim – Das Haus der Dornen (2/3)

William Palmer macht sich auf die Spur dreier schaurig-fantastischer englischer Sagen und Legenden. Von Sebastian Baczkiewicz (SRF 2014). (3/3: Mo, 1.2., 14.06) [🔊](#)

DIENSTAG 26.1.

20.10–21.00 DLF

Interview mit einem Stern (4/4)

1951 startete Ernst Schnabel von Hamburg aus zum Flug um die Erde (NWDR 1951).

MITTWOCH 27.1.

20.05–21.00 BR 2

Apokalypse Baby (2/2)

Nach Virginie Despentes (BR 2019). [🔊](#)

DONNERSTAG 28.1.

22.03–23.00 SWR 2

Phantome

Komponist Hermann Kretzschmar reflektiert musikalisch die Innenwelt und Struktur von Prousts «Sodom und Gomorrha». [Ursendung.](#)

FREITAG 29.1.

20.03–21.00 Radio SRF 1

Verhörspiel

Während eines Verhörs geraten Polizist und Polizistin, die einmal ein Team waren, aneinander. Mundart-Hörspiel von Stephan Pörtner (SRF 2018). [🔊](#)

21.05–22.30 BR 2

hör!spiel!art.mix: Tinder is the Night

Autorin Susanne Mewe thematisiert Lust und Frust in Zeiten von Tinder, Parship und Co. (SWR 2020).

22.03–23.00 SWR 2

Operation Balsam

Politthriller über die Probleme der Atom-müllentsorgung. Zum 100. Geburtstag von Patricia Highsmith (SWF/NDR 1990).

00.05–01.00 DLF

Der Ehrenpunkt

Oberleutnant Friedrich von Kennau wird tot am Waldrand gefunden. War es Suizid oder Mord? Nach einem wahren Fall von 1830. Von Carl Dietrich Carls (WDR 1972).

SAMSTAG 30.1.

14.00–15.00 Ö 1

Brief an meine Mutter

Georges Simenon kehrt in seine Heimatstadt Lüttich zurück, um seine 90-jährige Mutter in den Tod zu begleiten (NDR 2020).

15.05–17.00 BR 2

Die Schicksalsmaschine

Sechs Autorinnen und Autoren erarbeiten unter Hochdruck ein Handlungsgerüst für eine Telenovela. Von Claudia Kaiser (BR 2020). [🔊](#)

20.00–21.00 Radio SRF 2 Kultur

Rollkoffer-Rhapsodie

Zwei Senioren treffen sich auf dem Weg zum Bahnhof und beginnen ein Gespräch über grundlegende Lebensfragen (DRS 2014). [🔊](#)

SONNTAG 31.1.

15.05–16.00 BR 2

Bösendorfer

Das Inserat zum Verkauf eines Flügels lockt auch einen Betrüger an. Von Ferenc Kárinthy (BR/SFB 1970). (Z: Mo, 1.2., 20.05)

DIENSTAG 2.2.

20.10–21.00 DLF

Hörspielmagazin 02/21

Berichte, Gespräche und Infos zu Hörspielen aus aller Welt.

MITTWOCH 3.2.

20.05–21.00 BR 2

Träumen Androiden?

Nexus 5 sind hochintelligente, flexible und menschenähnliche Androiden. Bald wollen sie den Mars-Kolonisten nicht mehr als Haus- und Industriesklaven dienen, sondern auf der Erde eine bürgerliche Existenz aufbauen. Nach Philip K. Dick.

FREITAG 5.2.


20.03–21.00 Radio SRF 1

Spitzeltanz

Siehe Seite 26. 

21.05–22.30 BR 2

hör!spiel!art.mix: Die Fragwürdigen

Autorin Judith Keller erzählt in Kürzestgeschichten, Miniszenen und Prosa von Menschen, die fast unbemerkt durch den Zürcher Alltag stolpern (RBB/BR/DLF 2020). 

22.05–23.00 SWR 2


Havanna

Vier Freunde leben ein mehr oder weniger bürgerliches Leben – nur ganz nebenbei rauben sie gerne Juweliere aus. Nun soll eine Privatbank dran glauben. Von Simone Buchholz (HR/SWR 2020).

00.05–01.00 DLF

Der Fall Maurizius (1/4)

Der 16-jährige Etzel will den 20 Jahre alten Prozess um Leonhart Maurizius wieder aufrollen: Der Kunsthistoriker wurde von Etzels Vater, damals junger Staatsanwalt, des Mordes an seiner Frau angeklagt und verurteilt. Kurz darauf nahm er sich im Zuchthaus das Leben. Nach Jakob Wassermann (HR 1960). (Jew. Fr, 00.05)

Die mit  markierten Hörspiele sind nach der Ausstrahlung als Download verfügbar. Links zu den Sendern finden Sie auf unserer Homepage www.kultur-tipp.ch

**Beschwingter Blick nach vorne**

Am 1. Januar hätte auch in Davos ein Neujahrskonzert stattfinden sollen, organisiert vom Davos Festival. Das dafür eingeladene BlattWerk Quintett aus Bern (Bild) gibt es nun trotz Absage zu hören. In der ersten Episode des Davos-Festival-Podcasts spielt es die Suite «La Triomphante» des französischen Barockkomponisten Jean-Philippe Rameau. Zwischen den

drei Sätzen richten Festival-Intendant Marco Amherd und Matthias von Orelli, Präsident des Stiftungsrates, den Blick nach vorne und wagen – soundtechnisch noch etwas holprig – einen Ausblick auf die 36. Ausgabe des Davos Festivals im August (siehe Seiten 18/19).

Unter dem Motto «Aequalis» soll die Gleichberechtigung thematisiert werden,

wozu Intendant Amherd erste Details bekannt gibt. In weiteren Podcast-Episoden will Amherd in den nächsten Monaten über die voranschreitende Planung und erste engagierte Musiker, aber auch auftretende Herausforderungen berichten. Dies jeweils mit Gästen. Zur ersten Ausgabe ist Nils Kohler eingeladen, Klarinettist des BlattWerk Quintetts, der dessen eigenwillige Instrumentierung erklärt, bevor als beschwingte Zugabe der «Golliwogg's Cakewalk» von Claude Debussy erklingt.

Frank von Niederhäusern

Davos-Festival-Podcast
www.davosfestival.ch
oder über Streaming-Dienste

PODCAST**Rembrandt, Freundchen!**

Es gibt zwei Möglichkeiten, «Rembrandt, habibi!» zu übersetzen. Nämlich als «Rembrandt, mein Liebling!» – oder als ermahnendes «Rembrandt, Freundchen!». Der herausfordernde Ton, mit dem Amina Aziz (Bild) ihren Podcast ansagt, lässt kaum Zweifel: Die Journalistin und Post-Kolonialismus-Expertin hat das eine oder andere Hühnchen zu rupfen. Mit Rembrandt und seinen Zeitgenossen, mit der heutigen Kunstwelt und Gesellschaft.

«Rembrandt, habibi!» ist der offizielle Begleit-Podcast zur Ausstellung «Rembrandts Orient» im Kunstmuseum Basel. Und das ist einigermaßen bemerkenswert. Denn Aziz' Ton ist angriffig und frech. In einer Mischung aus Essay und Experten-Gespräch spricht sie in fünf Folgen über Ko-

lonialismus und Orientalismus, über Wiedergutmachung und die Zukunft der Museen. Die Journalistin blickt nicht nur kritisch auf das Kunstmuseum Basel selber, sondern schlägt auch den Bogen zu aktuellen Gesellschaftsdebatten. Fasnacht und Rassismus, diskriminierende Personenkontrollen bei der Polizei, kulturelle Aneignung in der Mode. Dabei macht «Rembrandt, habibi!» erst noch

Spass. Aziz argumentiert stringent, ordnet Zitate ein, erzählt lebendig und mit Witz. Dazwischen bieten kurze Jingles die nötigen Verschnaufpausen. Ein Muss für Kunstinteressierte und kritische Bürgerinnen und Bürger.

Simon Knopf

Rembrandt, habibi!
www.kunstmuseumbasel.ch
oder über Spotify/Apple Podcasts

